1 **Beschluss des CDU-Kreisparteitages**
2 **der CDU Rendsburg-Eckernförde am 17.11.2015**

3
4 **Verwiesen an die Programmkommission der**
5 **CDU Schleswig-Holstein zur Landtagswahl 2017**

6
7 **Aufhebung der Altersbegrenzung für Seniorinnen und Senioren im Ehrenamt**

8
9 Der Kreisparteitag der CDU Rendsburg-Eckernförde möge beschließen:

10 Der CDU-Kreisparteitag Rendsburg-Eckernförde bittet die schleswig-holsteinische
11 CDU-Landtagsfraktion, sich dafür einzusetzen, dass generell die Altersbegrenzung älterer
12 Bürgerinnen und Bürger, wie sie in Schleswig-Holstein seit Mai 2015 bereits für
13 kommunale Wahlbeamte aufgehoben worden ist, nun auch für Schöffen und die Aktiven in
14 den freiwilligen Feuerwehren aufgehoben wird.

15
16 **Begründung**

17 Das Lebensalter ist als Abgrenzungskriterium in unserer Gesellschaft grundsätzlich nicht
18 geeignet.

19 Wer mit dem sog. Ruhestandsalter aus dem Berufsleben ausscheidet, hat noch gut ein
20 Viertel seines Lebens vor sich.

21 Die starren Altersgrenzen in manchen Wahl- oder Ehrenämtern auf Landes- und
22 Bundesebene verhindern, dass ältere Menschen sich mit ihren Fähigkeiten, ihren
23 Kenntnissen und Kompetenzen in die Gesellschaft einbringen können. Unsere Senioren
24 sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar.

25
26 Es gilt Widersprüche im Bereich der Altersbegrenzung abzuschaffen. Bei Abgeordneten
27 spielt das Alter nach oben keine Rolle. In diesem Monat ist sogar das Gesetz über
28 kommunale Wahlbeamte vom schleswig-holsteinischen Landtag verabschiedet worden, in
29 dem es nun keine Altersbegrenzung für hauptamtliche Bürgermeister (früher 62 Jahre)
30 nach oben mehr gibt.

31 Dagegen aber ist nach gegenwärtigem Stand eine 70 Jahre alte Person für das Ehrenamt
32 einer Schöffin oder eines Schöffen trotz großer Lebenserfahrung nicht mehr geeignet.
33 Die Altersbeschränkung für Aktive in den freiwilligen Feuerwehren, nämlich 67 Jahre, gilt
34 es aus denselben Gründen ebenfalls abzuschaffen.

35 Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) der Bundesrepublik Deutschland besagt
36 in § 1, dass Benachteiligungen aufgrund des Alters zu verhindern oder zu beseitigen sind.

37 *§ 1*

38 *Ziel des Gesetzes*

39 *Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der*
40 *ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer*
41 *Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen*

42
43 Die Altersdiskriminierung gehört deshalb letztlich in allen gesellschaftlichen Bereichen
44 abgeschafft.

45 Die CDU Landtagsfraktion ist aufzufordern der Altersdiskriminierung durch
46 Altersbegrenzungen weiterhin entgegenzuwirken.